



Zukunftskonzept VIKTUALIENMARKT

Bericht vom dreizehnten Stammtisch der Marktleute
03. Juli 2018

Ort: München, Viktualienmarkt, Infostandl
Datum: 03.07.2018, 19 Uhr

Dreizehnter Händlerstammtisch im Infostandl

Der letzte Stammtisch vor der Sommerpause findet wieder im Infostandl statt. Der Anlass für das spontan angekündigte Zusammentreffen ist der Beschluss des Stadtrats zur Sanierung des Viktualienmarktes, vom 27. Juni 2018.

Herr Markwardt gibt zu Anfang eine kurze Zusammenfassung über den einstimmig angenommenen **Beschlussvorschlag**, der von den Mitgliedern des Stadtrats sehr positiv aufgenommen und ausdrücklich gelobt wurde.

Unter folgendem Link können Sie die Beschlussvorlage herunterladen:
https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_detail.jsp?risid=4955683

Da die Machbarkeitsstudie, das **Zukunftskonzept Viktualienmarkt**, nun erfolgreich abgeschlossen ist, ist jetzt die Frage zu klären, wie es in den nächsten Monaten weitergeht. In den kommenden Wochen wird der Wechsel der Referatsleitung vollzogen. Frau Frank, die zukünftige Referatsleiterin, wird gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem in das Thema Sanierung des Viktualienmarktes eingearbeitet und das Baureferat wird ab sofort in das Projekt eingebunden. Das heißt für die Händlerinnen und Händler und für die Bürgerinnen und Bürger, dass sehr wahrscheinlich bis Ende des Jahres nicht viel passieren wird. Das Baureferat muss die Sanierung des Viktualienmarktes aufgrund der hohen Bausumme europaweit ausschreiben. Dann werden sich Planungsteams darauf bewerben.

Das Erstellen der Ausschreibung und die Auswahl eines Planungsteams wird einige Monate in Anspruch nehmen.

Es kann in den kommenden Monaten allerdings vorkommen, dass in dem ein oder anderen Standl Proben, z.B. von der Kellerdecke, genommen werden müssen. Die betroffenen Händlerinnen und Händler sollen in dem Falle rechtzeitig informiert werden. Auch werden

die Markthallen München und das Kommunalreferat weiterhin die Ansprechpartner für der die Händlerschaft sein.

Eine Händlerin schlägt vor, das Infostandl als Ausweichquartier während der Sanierung zu nutzen. Diese Idee wird aufgenommen. Diese und alle weiteren **Vorschläge**, die ab sofort von der Händlerschaft und ebenso von der Kundschaft und den Besucherinnen und Besuchern eingereicht werden, sollen gesammelt und an das zukünftige Planungsteam zur Überprüfung übergeben werden.

Das aktuelle Planungsteam bedankt sich herzlich bei den anwesenden Händlerinnen und Händlern für die gute Zusammenarbeit. Ohne den regelmäßigen guten Austausch und den sachlichen Dialog, hätte das Zukunftskonzept in seiner beschlossenen Form nicht entstehen können. Das Planungsteam betont, dass es von elementarer Bedeutung ist, die Händlerschaft weiterhin in den Planungsprozess einzubinden und bei kommenden Entwicklungsschritten unmittelbar zu informieren.

Der Kommunalreferent und die Vertretung der Markthallen München teilen den Marktleuten mit, dass die **Kommunikation** aufrecht erhalten wird. Das Infostandl und die Erkundungsspaziergänge gehen nach der Wiesn weiter. Ein entsprechender Aushang wird in den kommenden Tagen am Infostandl angebracht. Im Oktober und Ende des Jahres werden noch zwei Händlerstammtische stattfinden. Die Projekt-Website und die E-Mailadresse bleiben selbstverständlich aktiv.

Zum Schluss verabschiedet sich Herr Markwardt von den Händlerinnen und Händlern, da dies sein letzter Händlerstammtisch ist und teilt mit, dass Frau Rauschenbach, die als Mitarbeiterin in der Referatsleitung das Projekt begleitet hat, sich ebenfalls vom Markt verabschiedet und ab Herbst eine andere Position im Kommunalreferat übernimmt.

Eindrücke

